

Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☏ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76

☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5

e-mail: gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at

homepage: www.arzl-pitztal.tirol.gv.at



NIEDERSCHRIFT

über die 24. Gemeinderatssitzung am 19.03.2013

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

VBgm. Andreas Huter, GR Peter Schrott, Ing. Adalbert Kathrein, Mag. Franz Staggl, Karlheinz Tschuggnall, Karlheinz Neururer, Mag. Wolfgang Neururer, Ing. Roland Plattner, Dir. Herbert Raggl, Josef Knabl, Birgit Raggl

Nicht anwesend und vertreten: DI Andreas Tschöll durch Hermann Gabl,
Ing. Johannes Larcher durch Ing. Jürgen Schuler,
Andrea Rimml durch Ing. Jürgen Dobler

Protokollführer

Barbara Trenkwaldner

1 Zuhörer

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und hält die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag noch folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen:

6. b) Beratung und Beschlussfassung über Löschung des Vorkaufrechtes für die Gemeinde Arzl i.Arzl in der EZ 8 (Helene Raggl und Alexander Ballay, Osterstein)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig obigen Punkt noch auf die Tagesordnung zu nehmen.

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Protokolls vom 28.02.2012

Das Protokoll wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

VBgm. Andreas Huter merkt an, dass unter Punkt 7, Abs. 3 und 5 im letzten GR-Protokoll der Passus „Baurechtsvertrag“ im Falle der Wiederverpachtung des Bungy Jumping Stüberls samt Nebenanlagen an Frau Christine Neururer auf „Pachtvertrag“ geändert werden soll. Ein Baurechtsvertrag ist für diese Art von Verpachtung nicht möglich.

2. Bericht zur Überprüfungsausschusssitzung am 14.03.2013

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR DI Andreas Tschöll kann heute an der GR-Sitzung nicht teilnehmen, weil er erkrankt ist. Sein Stellvertreter GR Karlheinz Tschuggnall übernimmt den Bericht.

GR Karlheinz Tschuggnall teilt mit, dass die Gemeindekasse vom 21.12.2012 bis 11.03.2013 überprüft und die Bestände anhand der vorliegenden Kontoauszüge und Tagesabschlüsse abgestimmt wurden. Aufgrund des Jahreswechsels weisen die Tagesberichte Auslaufmonat 10/2012 einen Kassenbestand von € 109.711,44 und März 03/2013 von € 80.725,50 auf. Die Zahlungswege und Gebarungsartensummen stimmen zum Überprüfungsstichtag mit dem buchmäßigen sowie bestandsmäßigen Kassenstand überein und die Kassenführung hat somit keine nicht aufgeklärten Fehlbeträge aufgewiesen. Ebenso wurden die Rücklagen und Wertpapiere zum Überprüfungsstichtag geprüft, diese stimmen ebenfalls überein.

Der Rechnungsabschluss 2012 wurde von der Finanzleiterin Barbara Trenkwalder vorgelegt. Stellv. GR Karlheinz Tschuggnall teilt dem Gemeinderat mit, dass der Rechnungsabschluss 2012 am 13.03.2013 bereits vom Revisor der BH Imst, Andreas Huter überprüft wurde und keine Unregelmäßigkeiten oder Differenzen festgestellt wurden. Die Überschreitungen im Jahr 2012 wurden durchgesehen und besprochen, der ÜA war der Meinung, dass alle Überschreitungen erklärbar und somit gerechtfertigt sind. Die Ein- und Ausgaben in OH und AOH wurden durchgesehen, der tatsächliche Kassabestand, die Rücklagen, Wertpapiere und Verwahrkonten abgestimmt und die Finanzlage, sowie der Schuldendienst durchgesehen. Alles war in Ordnung und die finanzielle Situation der Gemeinde ist in Anbetracht der allgemeinen Lage sehr gut.

3. Beratung und Beschlussfassung über Überschreitungen im Haushaltsjahr 2012

Der Bürgermeister bittet FL Barbara Trenkwalder die Überschreitungen im Jahr 2012 vorzutragen und zu erläutern. Jede Überschreitung ab einen Betrag von € 1.450,00 wird in der Jahresrechnung ausgewiesen und laut Vorlage dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat beschließt die Überschreitungen für das Haushaltsjahr 2012 einstimmig.

4. Beratung und Beschlussfassung über Jahresrechnung 2012

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Bgm.-Stellvertreter Andreas Huter und verlässt das Sitzungszimmer.

Die Jahresrechnung 2012 wird dem Gemeinderat vorgelegt und durch besprochen. Im ordentlichen Haushalt beträgt die Einnahmenvorschreibung mit dem Rechnungsergebnis des Vorjahres **€ 6.152.324,79**, ihr steht eine Ausgabenvorschreibung von **€ 5.900.910,09** gegenüber. Im außerordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen und Ausgaben **€ 691.004,52**.

Somit betragen die Gesamteinnahmen 2012 **€ 6.843.329,32** und die Gesamtausgaben **€ 6.591.914,62**. Die Jahresrechnung 2012 schließt mit einem Überschuss von **€ 251.414,70**. Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2012 weist einen Gesamtkassabestand – ist gleich Barbestand von **€ 109.711,44**. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Arzl im Pitztal beträgt laut Jahresabschluss **25,67 %** und der Gesamtschuldenstand beträgt zum Jahresende 2012 **€ 3.507.978,39**.

Bgm.-Stellvertreter Andreas Huter hebt hervor, dass Revisor Andreas Huter von der BH Imst sehr lobenswert über die Führung der Gemeinde Arzl im Pitztal gesprochen hat und gratuliert uns zu der positiven Jahresrechnung. Der Bgm.-Stellvertreter gibt das Lob an die allg. Verwaltung, die Finanzverwaltung und den Überprüfungsausschuss gerne weiter und bedankt sich für die geleistete Arbeit. Er stellt an den Gemeinderat den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und die Entlastung des Rechnungslegers.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Jastimmen die Jahresrechnung 2012 und die Entlastung des Rechnungslegers und VBgm. Andreas Huter dankt dem Gemeinderat für die Einheit.

Der Bürgermeister betritt das Sitzungszimmer und übernimmt wieder den Vorsitz. Er teilt mit, dass die Aufsichtsbehörde sehr erfreut ist über die Führung und Arbeit der Gemeinde Arzl und bedankt sich für das Vertrauen bei allen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kärchers und Nasssaugers für die FFW Wald

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der letzten Vollversammlung der FFW Wald Neuwahlen waren und Lukas Gabl zum neuen Kommandant, sowie Ing. Roland Plattner zu seinem Stellvertreter gewählt wurden.

Kdt. Lukas Gabl ist mit der Bitte um Ankauf eines Kärchers und einem Nasssauger an ihn herantreten. Seit die Tankstelle nicht mehr in Betrieb ist, nehmen die Mitglieder der FFW Wald privat den Kärcher mit, damit die Autos abgespritzt werden können. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass schon jeder Haushalt einen Kärcher besitzt und die Anschaffung sicherlich gerechtfertigt ist. Es wurden 2 Angebote eingeholt: Kärcher Center Müller 4.241,40 brutto – zahlbar in 8 Tagen mit 2 % Skonto und dem Reinigungssystem Kuen mit € 4.188,00 brutto – zahlbar in 14 Tagen mit 3 % Skonto.

Bei einer Begehung in Wald mit einem Fachmann für Feuerwehrbelange wurde ein neuer Standort für eine Sirene gesucht wurde. Bei Einsatzalarm ist die alte Sirene in der Siedlung nicht zu hören. Der beste Standort wäre der neue Aussiedlerhof von Neurauter Stefan.

Der Gemeinderat entscheidet sich einstimmig für den Ankauf eines Kärchers und eines Nasssaugers von der Firma Reinigungssystem Kuen lt. Angebot.

6. a) Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eine Solar-Straßenleuchte für den Zebrastreifen bei der Kreuzung nach Timls

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass sich ein Fehler eingeschlichen hat und es sich nicht um eine Beleuchtung für den Zebrastreifen, sondern für die Bushaltestelle handelt.

Aufgrund der Ermahnung vom Polizeiposten Wenns und der BH Imst, Frau Schreiner sollte die Bushaltestelle Wegscheide Timls beleuchtet sein. Eine Stromversorgung ist nicht gegeben und eine Leitung vom ersten Haus in Timls zu legen ist nicht rentabel. Deshalb wurde ein Angebot für 2 Stk. Solar Straßenleuchten eingeholt. Die Stadtwerke Imst bieten 2 Stk. Solar Straßenleuchten zum Preis von € 9.900,00 netto an. Die zweite Solar Straßenleuchte wäre für Einfahrt Arzl-Ried gedacht gewesen. Nach reifer Überlegung wird dort jetzt eine Leitung bis zur Einfahrt graben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung einer Solar Straßenleuchte für Timls lt. Angebot von den Stadtwerken Imst.

6. b) Beratung und Beschlussfassung über Löschung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Arzl i.P. in der EZ 8 (Helene Raggl und Alexander Ballay, Osterstein)

In der EZ 8 ist seit dem Kaufvertrag vom Jahre 1958 ein Vorkaufsrecht eingetragen.

Da mittlerweile eine Spekulation auszuschließen ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass das Vor- und Wiederkaufsrecht in der EZ 8 gelöscht werden kann.

07. Diverse Berichte

a. Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet über seine Tätigkeiten seit Abhaltung der letzten Gemeinderatssitzung.

- 30.01.2013 Besprechung in Wenns betreffend der Talsperre
- 31.01.2013 Besprechung mit Frau Anita Buelacher bezüglich Grundtausch
- 01.02.2013 Teilnahme bei der Agrarversammlung Hochasten – Werner Köhle hat sein Amt als Obmann zurückgelegt.
- 04.02.2013 Baubesprechung Wohn- und Pflegeheim Pitztal. Die voraussichtliche Übergabe wird mit 14.10.2013 festgesetzt.
- 10.02.2013 Besuch der Wenner Fasnacht, diese war eine gelungene Veranstaltung.
- 14.02.2013 Goldene Hochzeit bei Neururer Herbert und Helga, Osterstein 17
- 17.02.2013 Jahreshauptversammlung der FFW Wald – der Kdt. Obmann Stefan Flir hat zurückgelegt und wie bereits erwähnt wurden Lukas Gabl und Ing. Roland Plattner zur Führungsspitze gewählt.
- 19.02.2013 Wasserrechtliche Verhandlung in Wald für das neue Siedlungsgebiet
- 20.02.2013 Treffen zu einem gemütlichen Nachmittag mit den Altbürgermeistern des Bezirkes Imst und Altbgm. Komm-Rat VW Edgar Siegele im Herz AS.
- 21.02.2013 Letztes Hearing mit den BewerberInnen für den Heimleiter, der Pflegedienstleitung und der Stationsleitung für das Wohn- und Pflegeheimes Pitztal. Die Entscheidung ging zu Gunsten von Herrn Ing. Adalbert Kathrein als Heimleiter, Frau Michaela Walser als Pflegedienstleitung und Herrn Schwemmerger als Stationsleiter aus.
- 26.02.2013 Besprechung mit Herrn Gerhard Grabher (Grundzusammenlegung Wald) betreffend der Neuverlegung des Weges von der Benni Raich Brücke nach Wald
- 28.02.2013 Goldene Hochzeit bei Rimml Walter und Helma, Osterstein 25
- 01.03.2013 Jahreshauptversammlung der FFW Leins – war vertreten durch Bgm.-Stellv. Andreas Huter. Auch da war ein Führungswechsel – als neuen Kommandant wurde Markus Pfefferle und als Kdt.-Stellv. wurde Bertram Raich gewählt.
- 02.03.2013 Vollversammlung der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf. Die Vollversammlung beschloss die Pacht für das Bungy Jumping Stüberl.
- 05.03.2013 Gespräch mit Herrn Josef Buelacher bezüglich einem Grundtausch Parkplatz/Tennisplatz.
- 06.03.2013 Exkursion zum Wohn- und Pflegeheim Fieberbrunn um noch einige Details abzuklären.
- 11.03.2013 Teilnahme an der Veranstaltung „Energieplanung“ in Mötz. Es wird ein Projekt für bessere Nutzung und Einsparung von Energie erstellt wo auch Herr Emanuel Stocker und Herr Martin Tschurtschenthaler beide aus Wald mitwirken.

- 13.03.2013 Vorstellung des Projektes Kraftwerk Imst – Haiming durch die TIWAG in Haiming.
- 15.03.2013 Besprechung mit den Vertretern der BH Imst, Mag. Andreas Nagele und Roswitha Schreiner, den Vertretern des Planungsbüro Pesjak Ewald Senn und Michael Zangerl betreffend der Straßensperre für den Kanal- und Wasserleitungsbau BA 07 Zeitraum 2014 und 2015.
- 18.03.2013 Baubesprechung Wohn- und Pflegeheim Pitztal
- 19.03.2013 Goldene Hochzeit bei Irma und Josef Seidner, Osterstein 60

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Verfahren und Einsprüche der Agrargemeinschaften eingestellt wurden. Ob ein Wiederaufnahmeverfahren eingeleitet wird bzw. ein Vorschlag für weitere Schritte gemacht wird ist nicht bekannt.

Besprechung mit Mag. Andreas Nagele und Roswitha Schreiner BH Imst bezüglich einer Ortstafel für das Gewerbegebiet Pitztal. Eine Ortstafel wird nicht genehmigt, es kann jedoch um eine Genehmigung einer Hinweistafel angesucht werden.

GR Karlheinz Neururer zweifelt an einer objektiven Entscheidung bezgl. der Anstellung des Heimleiters. Er glaubt, dass die Entscheidung maßgeblich beeinflusst worden ist. Zur Ausschreibung des Heimleiters haben sich 19 Personen beworben und es waren einige Bewerber dabei, die über eine qualifizierte Ausbildung verfügen, mehr Berufserfahrung mitbringen und wesentlich jünger sind. Dies hätte man bei der Einstellung berücksichtigen müssen.

Bürgermeister Siegfried Neururer berichtet, dass die 19 Bewerbungen zum Heimleiter von einer unabhängigen Kommission (Gottlieb Sailer und Eva Köck) überprüft worden sind und im ersten Ausscheidungsverfahren sind nur noch 7 BewerberInnen übrig geblieben. Beim zweiten Ausscheidungsverfahren, welches wieder die unabhängige Kommission durchführte, schieden 4 BewerberInnen aus. Die ersten 3 BewerberInnen wurden nochmals zu einem ausführlichen Gespräch eingeladen. Bei diesem Gespräch waren auch die Ausschusmitglieder des Wohn- und Pflegeheimes dabei. Der Ausschuss hat sich einstimmig für Ing. Adalbert Kathrein entschieden. Für meine Person kann ich klar und deutlich sagen, dass ich bei allen Treffen und Sitzungen niemanden beeinflusst habe und mich meiner Stimme enthalten habe.

GR Mag. Franz Staggl ist sich bewusst, dass der Gemeinderat mit allem was das Wohn- und Pflegeheim Pitztal betrifft, nichts zu tun hat. Er äußert jedoch Bedenken wegen der Entscheidung vom Ausschuss des Wohn- und Pflegeheimes und schließt sich der Meinung von Karlheinz Neururer an.

b. Bauhof

- Winterdienst – Schneeräumen und –streuen
- Gruabe Arena – Foyers: Akustikelemente anpassen und montieren, Vorarbeiten für die Ausschank montieren
- Malarbeiten in den Volksschulen und Kindergärten

Der Bauhof ist zur Zeit mit Kehren und Entsorgung des Straßensplits im ganzen Gemeindegebiet beschäftigt.

c. Ausschuss

Kulturobmann Josef Knabl informiert den Gemeinderat, dass heuer die traditionelle Sportler- und Lehrlingsehrung wieder stattfinden wird. Der Termin wäre Samstag, den 25.03.2013 und im Rahmen dieser Feier würde auch Mario Stecher für seine Silbermedaille bei der WM geehrt. Es ist noch abzuklären, ob Mario Stecher, Benni Raich und Marlies Schild Zeit haben und zu Hause sind.

08 Eventuelle Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung

Keine Vorbringen.

09. Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR Dir. Herbert Raggl erinnert den Bürgermeister, dass der Weg vom Mairhof bis Bichl in einem sehr schlechten Zustand ist und eine Asphaltierung nicht aufgeschoben werden soll. Der Hang Richtung Walderbach gibt keine Ruhe und ist wieder in Bewegung. Es sind große Steine oben sichtbar, die sehr locker sind und die Straße hat sich bereits gesenkt und weist Risse auf. Die Wurzelstöcke vom letzten Jahr sind nicht sicher und er würde sagen, dass Gefahr in Verzug ist!

Der Bürgermeister wird sich mit der Wildbachverbaugung Imst, Herrn Agerer in Verbindung setzen, damit man gemeinsam eine Lösung findet und die entsprechenden Maßnahmen ergreift.

GR Karlheinz Neururer fragt nach, was unternommen wurde betreffend der Ablöse für das Inventar von Dr. Ralph Tursky.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass Frau Claudia Gebhard schriftlich zu einem Gespräch eingeladen worden ist. Der Mietvertrag zwischen Dr. Tursky und der Gemeinde Arzl läuft im April 2013 aus, deshalb muss auch in dieser Angelegenheit ein Gespräch geführt werden.

F.d.R.d.A.

Der Bürgermeister:
Siegfried Neururer

Rechtsmittelbelehrung:

Gemäß § 115 Abs. 2 TGO 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Kundmachungsvermerk: An der Amtstafel angeschlagen: 28.03.2013 – 11.04.2013